

Verhaltenscodex Bund deutscher Cannabis Patienten

Eine wichtige Rolle des Bundes deutscher Cannabis Patienten stellt die seriöse, professionelle und integrere Vertretung der Patienten und ihrer Interessen in der Öffentlichkeit dar. Da Cannabis als Medizin ein in der Gesellschaft gerade erst angekommenes Thema ist, besetzt mit vielen Vorurteilen, ist es notwendig besonders sensibel und umsichtig mit der Vertretung der Anliegen der Cannabis Patienten umzugehen.

Die Feststellung und Einhaltung klarer Verhaltensregeln und als gutes Beispiel voranzugehen ist eine Notwendigkeit, das Vertrauen der Patienten selbst, aber auch aller anderen mit medizinischem Cannabis in Verbindung stehenden Institutionen zu gewinnen und zu behalten. Eine professionelle und integrere Haltung den Menschen und dem Thema gegenüber steht dabei im Mittelpunkt.

Die Art und Weise, in der sich der Bund deutscher Cannabis Patienten und sein Vorstand präsentieren, ihre Auftreten und wie sie ihre Meinung in der Öffentlichkeit äußern ergeben das Bild (die Reputation) des Bundes deutscher Cannabis Patienten. Unsere Reputation ist ein wertvoller Besitz, an dessen Aufbau wir noch arbeiten. Der Verhaltenskodex hilft uns, unsere Reputation zu stärken und Klarheit in Bezug auf die Art und Weise zu schaffen, in der wir miteinander umgehen und als Verein in der Gesellschaft wahrgenommen werden möchten.

Der Bund deutscher Cannabis Patienten wird beurteilt nach den Menschen die ihn vertreten und leiten. Deshalb ist es wichtig, dass das Verhalten mit den Erwartungen des Umfeldes und den Kernwerten des Vereins übereinstimmt. Die Einführung eines Verhaltenskodex ist eine dafür erforderliche praktische Maßnahme, um innerhalb des Vereins ein sicheres und angenehmes Arbeitsklima aufrechtzuerhalten. Wir treffen Vereinbarungen untereinander über das erwünschte und unerwünschte Verhalten und vereinbaren, wie mit jemandem umzugehen ist, der sich nicht an diese Vereinbarungen hält. Wir erwarten von allen Mitgliedern, dass sie anhand des Verhaltenskodex handeln und sich daran halten werden.

Diese Verhaltensregeln sind zudem die Triebfeder unserer Vision von dem zukünftigen Stand der Medikation Cannabis in der Gesellschaft. Für die Richtlinien gilt: Benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand und handeln Sie im Geiste des Verhaltenskodex.

Verstoß gegen Verhaltensregeln

Bei einem Verstoß gegen den Verhaltenskodex wird der Vorstand gegebenenfalls Sanktionen auferlegen. Ein Verhaltenskodex, der nicht durchgesetzt wird, wird nicht lange ernst genommen werden. Verstöße werden in Vorstandsgesprächen aufgenommen und bei schwerwiegenden Verstößen kann ein Ausscheiden aus dem Bund deutscher Cannabis Patienten beschlossen werden.

DIE VERHALTENSREGELN

Respekt

- Wir gehen offen, ehrlich und respektvoll miteinander um.
- Wir behandeln andere mit Respekt, auch wenn wir anderer Meinung sind.
- Wir loben andere.
- Wir hören auf das, was unsere Mitglieder zu sagen haben.
- Wir respektieren die Eigenheit und Diversität der anderen.
- Wir sprechen miteinander und nicht übereinander.
- Wir sind mitfühlend.
- Wir sind offen für Kritik.
- Wir achten aufeinander.

Integrität

- Wir halten unsere Versprechen und erfüllen unsere Vereinbarungen.
- Wir möchten erklären können, was wir tun und warum.
- Wir gehen vertraulich mit Informationen um.
- Wir respektieren die Grenzen der anderen (privat) und bewachen unsere eigenen Grenzen (Assertivität).

Professionalität

- Wir entwickeln unsere Unterstützungs- und Beratungstätigkeiten weiter, halten unser Wissen auf einem objektiven, fundierten und aktuellen Stand.
- Wir lösen Probleme so schnell wie möglich, suchen ständig nach neuen Lösungen und haben den Mut, die Initiative zu ergreifen.
- Wir erfüllen die Anforderungen, die an unsere Funktion gestellt werden.
- Wir können auf unsere Professionalität angesprochen werden.
- Jeder Patient, jede Institution wird professionell behandelt.
- Wir prüfen/evaluieren regelmäßig Verfahren, Absprachen und Handlungsweisen.
- Wir sind offen dafür, neue Dinge zu lernen.

Engagement

- Wir bemühen uns um ein inspirierendes Miteinander, das sich durch Engagement, Humor und Freude an der gemeinsamen Tätigkeit auszeichnet.
- Wir tragen nach außen, dass der Bund deutscher Cannabis Patienten ein verlässlicher Partner ist.
- Wir arbeiten mit Freude, ohne Stress, aber effizient und zügig an den uns gestellten Aufgaben.
- Wir handeln angemessen, sorgfältig und verlässlich.
- Wir geben positive und konstruktive Kritik und nehmen diese auch an.
- Wenn Patienten oder Institutionen etwas beanstanden, nehmen wir das ernst und nutzen dieses Feedback zur Verbesserung unserer Tätigkeit.

Zusammenarbeit

- Alle, Vorstand und Mitglieder arbeiten gemeinsam an Zielsetzungen des Bundes deutscher Cannabis Patienten.
- Wir teilen unser Wissen und Informationen.

- Wir helfen einander und setzen uns für einen guten Teamgeist ein.

Klarheit

- Wir arbeiten professionell, respektvoll und auf Augenhöhe zusammen, ungeachtet unserer Position. Wir halten uns an einmal gefasste Beschlüsse.
- Unsere Vereinbarungen sind Vereinbarungen an die wir uns halten. Wir überlegen uns im voraus, was wir leisten können und was nicht.
- Wir treffen diese Vereinbarungen zusammen. Übernehmen Verantwortung und haben den Mut, Nein zu sagen.
- Wir kommunizieren deutlich und direkt (mit der richtigen Person).
- Wir prüfen ob wir verstanden wurden, fragen nach und erläutern was wir selbst vom Anderen verstanden haben..
- Wir sind wertschätzend im Umgang miteinander, zuverlässig, loyal, pünktlich und melden uns bei Verspätungen rechtzeitig ab.

Unerwünschtes Verhalten

- Wir verzichten auf jede Form unerwünschten Verhaltens gegenüber anderen. Unter unerwünschtem Verhalten wird jedes Verhalten verstanden, bei dem die persönliche Integrität des anderen verletzt wird.

Sorgfaltspflicht

- Wir gehen sorgfältig mit den Dokumenten um, die uns zur Verfügung gestellt werden, und sind für den richtigen Gebrauch und den Datenschutz verantwortlich. Wir halten uns an die Richtlinien in Bezug auf den Gebrauch von Internet, E-Mail, soziale Medien, Telefon und die datenschutzgerechte Ablage und Aufbewahrung der Dokumente.
- Wir lassen Dokumente oder -daten niemals unbeaufsichtigt zurück und ergreifen Maßnahmen, um Diebstahl oder Verlust zu verhindern.
- Wir melden Schäden oder Verlust von Dokumenten oder -daten sofort den Betroffenen.

Umgang mit anderen Initiativen und Organisationen

- Wir sind sorgfältig in unserem Umgang mit anderen Initiativen und Organisationen und tun alles dafür, um eine unabhängige Position zu gewährleisten und Interessenkonflikte zu vermeiden. Gegenüber unseren Mitgliedern stellen wir uns serviceorientiert auf.
- Bei unserer Kommunikation und im Umgang mit anderen Parteien handeln wir objektiv, transparent, serviceorientiert, sachlich und auf klare und ausgewogene Weise. Vereinbarungen, die wir abschließen, sind verständlich und überprüfbar und werden anhand der Absprachen und des geltenden Rechts geschlossen. Wir erbringen Dienstleistungen immer anhand der Bedürfnisse der Patienten oder Organisationen.

Interessenkonflikte

- Wir halten unsere persönlichen und die Interessen des Bundes deutscher Cannabis Patienten streng getrennt. Wir sorgen dafür, dass jeder Anschein eines Interessenkonflikts vermieden wird.

Nebenaktivitäten

- Wir verrichten unsere Nebenaktivitäten so, dass diese durch klare Abgrenzung vom Bund deutscher Cannabis Patienten gekennzeichnet sind und unser persönliches Funktionieren innerhalb des Bundes deutscher Cannabis Patienten nicht beeinträchtigen oder die den Interessen des Bundes deutscher Cannabis Patienten schaden können.

Geschenke von Patienten, Organisationen oder anderen Initiativen

- Um Interessenkonflikte zu vermeiden, nehmen wir keine Geschenke oder Einladungen im Austausch für eine Gegenleistung an.
- Wir informieren unseren Vorgesetzten, wenn uns Geschenke oder Einladungen (mit einem Wert über EUR 25,00 oder in einer nicht angemessenen Häufigkeit) angeboten werden.

Den Bund deutscher Cannabis Patienten in der Öffentlichkeit vertreten

- Wir sprechen, verhalten und kleiden uns angemessen, korrekt, anständig und höflich.

Umgang mit Informationen

- Wir gehen sorgfältig mit Informationen um, sowohl in der internen, als auch externen Kommunikation.
- Wir sind uns bewusst, dass einige Informationen streng vertraulich sind, aber auch, dass einige Informationen gemäß dem Gesetz, den Vereinsrichtlinien öffentlich sein oder veröffentlicht werden müssen.

Vertraulichkeit

- Wir machen Informationen / Daten ohne Zustimmung der Betroffenen bekannt.
- Wir stellen keine Daten oder Informationen Dritten zur Verfügung, wenn wir wissen oder vernünftigerweise annehmen müssen, dass Vertraulichkeit bzw. Geheimhaltung vorgeschrieben ist.
- Wir gehen sorgfältig mit den Personendaten von Mitgliedern um.

Informationen erwerben, nutzen und weitergeben

- Sensible oder nützliche Informationen, Daten oder vereinsinterne Kenntnisse, die wir durch unsere Arbeiten erwerben, nutzen wir nur, um unseren Verantwortlichkeiten gerecht zu werden.
- Wir tun dies jederzeit in Übereinstimmung mit dem Gesetz und unseren internen Richtlinien.
- Wir geben Informationen nur an diejenigen weiter, für die die Informationen bestimmt sind, und tun dies auf objektive und bewusste Weise.
- Informationen über unsere Vereinsführung, veröffentlichen wir in Übereinstimmung mit dem Gesetz und unseren internen Richtlinien. Wir tun dies auf zielgerichtete, (gleich-)zeitige und nicht diskriminierende Weise.

Bevorzugung

Wir sind unparteiisch. Keine Organisation, Initiative oder Mitglied erhält von uns eine Vorzugsbehandlung.

Umgang mit dem Gesetz

Wir nehmen alle geltenden nationalen Gesetze und Vorschriften zur Kenntnis und halten uns daran, ebenso wie an alle internen Richtlinien und Anweisungen.

Einhaltung des Verhaltenskodex und der Verhaltensregeln

Mitglieder

Der wichtigste Aspekt ist, dass das Verhalten aller Mitglieder in Übereinstimmung mit dem Verhaltenskodex und den Verhaltensregeln sein muss. Mitglieder werden angeregt, anderen Mitgliedern konstruktives Feedback über ihr Verhalten zu geben und um Feedback in Bezug auf das eigene Verhalten zu bitten.

Vorstand

Von den Vorstandsmitgliedern wird erwartet, dass sie eine Vorbildfunktion einnehmen. Darüber hinaus müssen sie die Mitglieder auf ihr Verhalten ansprechen, wenn sich dieses gegen den Verhaltenskodex richtet, und gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Wer ist verantwortlich?

- Die Vorstandsmitglieder sorgen dafür, dass der Verhaltenskodex allen alten und neuen Mitarbeitern bekannt ist, und gehen mit gutem Beispiel voran.
- Die Mitglieder des Vorstandes achten auf die Anwendung des Verhaltenskodex.
- Alle Mitglieder handeln in Übereinstimmung mit dem Wortlaut und im Geist des Verhaltenskodex.
- Jedes Mitglied, auch Vorstandsmitglied, kann in wertschätzender Form auf sein Verhalten angesprochen werden, falls dieses nicht mit dem Verhaltenskodex übereinstimmt.
- Bei einem schwerwiegenden Verstoß gegen den Verhaltenskodex droht eine Entfernung aus dem Bund deutscher Cannabis Patienten.
- Wenn es das Gesetz vorschreibt, werden die Verstöße öffentlich gemacht.